

Gestaltungsmerkmale

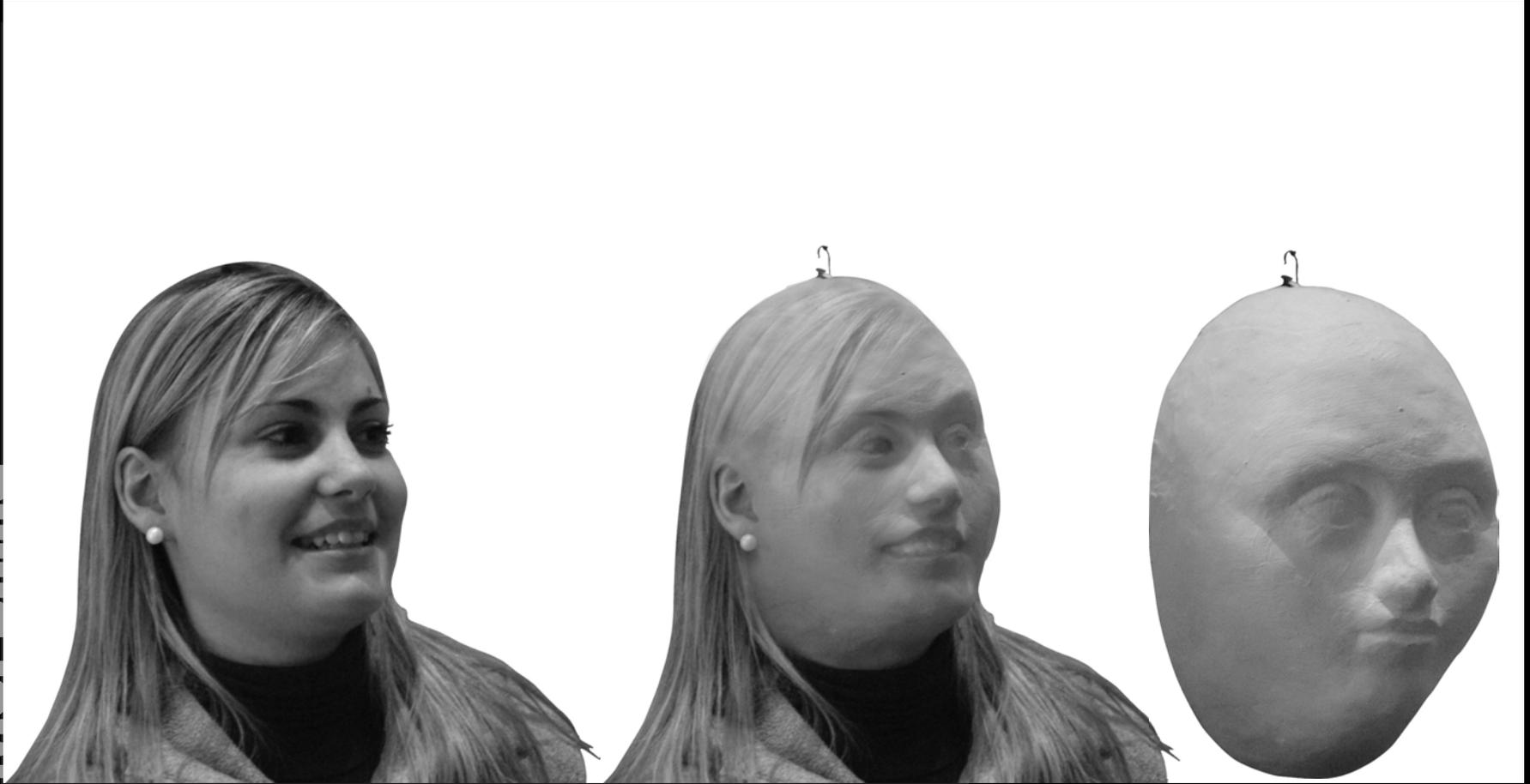
morphing
translation
transformation
rotation
intensivität (graustufen)

Morphing

Morphing bezeichnet eine Technik, bei der man versucht, zwei Ausgangsbilder mit Hilfe von Zwischenbildern ineinander über gehen zu lassen.

Dies bietet sich vor allem bei ähnlich aussehenden Ausgangsobjekten an. Wenn man gemein wäre, könnte man z.B. das Gesicht eines ungeliebten Politikers in das Gesicht eines Schweins morphen. Auch zur Veranschaulichung von groß angelegten Umbauten an Gebäuden, bei der bei einem direkten Vergleich keine Ähnlichkeiten erkennbar sind, ist Morphing sehr prädestiniert.

Morphing



Translation

Ein Deutscher Begriff für die Translation könnte z.B. "Reihung" sein.

Diese hat man immer dann, wenn man viele identische Objekte im Bild hinter einander platziert. Einen besonderen Reiz kann man bei diesen Bildern durch verändern der Schärfentiefe erzeugen, da diese die Veränderung des örtlichen Faktors weiter unterstreicht. Je nach Objekt kann auch ein Spiel mit Licht und Schatten sowie Spiegellungen interessant sein. Dabei handelt es sich jedoch stets um eine individuelle Entscheidung.

Translation



Transformation

Bei dieser gestalterischen Technik verändert man mehrerer Faktoren; wie z.B. die Größe, die Form, etc.

Dabei bleibt die Ausgangsfigur mehr oder weniger gleich, das heißt, das sich nur die Proportionen ändern.

Ein Anwendungsgebiet wäre z.B. die Fotografie von Alleen, da Bäume nie gleichmäßig wachsen. Auch in der Architektur bieten sich potentielle Anwendungsgebiete, wie z.B. bei dieser Rampe in einem Museum. Hier werden die Fenster nach hinten immer kleiner, da das Dach auf gleicher Höhe bleibt.

Transformation



Rotation

Eine Rotation besitzt man immer dann, wenn mehrere Objekte im Bild eine runde Form bilden. Das vermutlich bekannteste Objekt, an dem man die Rotation anwenden kann, ist eine Wendeltreppe, die man von unten bzw. von oben fotografiert hat.

Auch Reihungen um eine Achse können eine interessante Idee sein. Das es dabei nicht nur darauf an kommt, das man das selbe Objekt verwendet zeigt das nebenstehende Beispiel sehr gut. Hier liegt der Reiz allerdings nicht nur der Rotation, sondern auch in der abblätternden Farbe.

Rotazione



Intensivität

Bei einem Graustufenbild kann man durch gezielte Anpassung der Helligkeit (Intensivität) bestimmte Objekte in den Vorder- bzw. Hintergrund drücken. Gerade bei der Schwarz-Weiß-Fotografie besteht die besondere Schwierigkeit, dass man trotz den fehlenden Farben noch die Stimmung und Gefühlswelt des Bildes herüber bringen muss. Dies allein im Fotoapparat durch die richtige Verwendung der Blende, der Belichtungszeit sowie der ISO-Zahl zu erreichen stellt eine besondere technische Meisterleistung da, die man nur nach jahrelanger Übung beherrscht.

Intensivität

